



Handbuch SDnetControl

Star Diagnosis Variante	Betriebssystem	Netzwerk
Star Diagnosis basic ² Star Diagnosis compact ³ Star Diagnosis compact ³ w Star Diagnosis compact ⁴	Windows XP	LAN WLAN



Zielsetzung

Das vorliegende Dokument beschreibt den Einsatzzweck und die Bedienung von SDnetControl auf Star Diagnosis Systemen.

Inhaltsübersicht

1	Kurzbeschreibung SDnetControl	3
1.1	Funktionen	3
1.2	Zielplattformen	3
1.3	Installationsassistent SDnetAssist	3
2	Aufbau von SDnetControl	4
2.1	Die Bestandteile: Deskband & Programmfenster.....	4
2.2	Die Symbole.....	4
2.2.1	Hardwaresymbole	4
2.2.2	Verbindungssymbole	4
2.2.3	Multiplexersymbole.....	4
3	Das Deskband	5
3.1	Anzeige des Deskbands	5
3.2	Verwendete Hardware.....	5
3.3	Eingestellte Betriebsart.....	5
3.4	Anzeige des Multiplexer	6
3.5	Klicksensitive Bereiche im Deskband	6
4	Das Programmfenster	8
4.1	Aufruf	8
4.2	Aufbau des Programmfensters	8
4.3	Reiter „Verbindungen“	9
4.3.1	Aufruf des Reiters	9
4.3.2	Aufbau des Reiters.....	9
4.3.3	Mögliche Verbindungsarten.....	9
4.3.4	Änderung der Betriebsart.....	11
4.3.5	Manuelle Änderung der Betriebsart am SDconnect	11
4.4	Reiter „MUX Auswahl“	12
4.4.1	Aufruf des Reiters	12
4.4.2	Aufbau des Reiters.....	12
4.4.3	Auswahl eines Multiplexer	13
4.5	Reiter „Konfiguration“	14
4.5.1	Aufruf des Reiters	14
4.5.2	Aufbau des Reiters.....	14
4.5.3	Thema „Info“	15
4.5.4	Thema „Netzwerk“	15
4.5.5	Thema „Server“	18
4.5.6	Thema „MUX“	19
4.5.7	Thema „Profile“.....	20
4.6	Reiter „Netzwerktools“	22
4.6.1	Aufruf des Reiters	22
4.6.2	Aufbau des Reiters.....	22
4.6.3	Kabelnetz Werkstatt erneut verbinden	22
4.6.4	Netzwerk-Eigendiagnose.....	23
4.6.5	WLAN-Signalstärke	23
4.6.6	Sicherung der Konfiguration.....	23



1 Kurzbeschreibung SDnetControl

SDnetControl ist eine Applikation zur Steuerung der Netzwerkanbindung Ihres Star Diagnosis Systems. SDnetControl hat hierfür zwei Programmteile:

- Eine dauerhaft sichtbare Statusanzeige im Deskband
- Ein Programmfenster für weitergehende Informationen, Einstellungen und Konfigurationen

1.1 Funktionen

Mit Star Diagnosis compact³ w bzw. Star Diagnosis compact⁴ und dem Multiplexer SDconnect trägt die Daimler AG den großen Fortschritten im IT-Bereich Rechnung. SDnetControl ist dabei für Star Diagnosis Systeme und SDconnect die zentrale Anwendung, um die neuen Netzwerkfunktionalitäten der Systeme problemlos nutzen zu können:

- Anzeige von Informationen zum aktuellen Verbindungszustand
- Leichtes Umstellen der Verbindungsart (z.B. beim Wechsel vom Betrieb in der Werkstatt in den mobilen Einsatz)
- Prüfung des Netzwerks und der Serververfügbarkeit

SDnetControl ist darüber hinaus ein wichtiges Bindeglied zwischen aktuellen und zukünftigen Applikationen auf Star Diagnosis Systemen und wird darum plattformübergreifend eingesetzt.

Mit SDnetControl können im einzelnen folgende Einstellungen gesteuert werden:

- „Verbindungen“: Einstellung der Betriebsart (Kap. 4.3)
- „MUX Auswahl“: Auswahl eines Multiplexers (Kap. 4.4)
- „Konfiguration“: Einrichten von Star Diagnosis Systemen (Kap. 4.5)
- „Netzwerktools“: Anzeige der Verfügbarkeit von Applikationsservern und Netzwerkd Diagnose (Kap. 4.6)

Die Bedienung von SDnetControl geschieht durch die Verwendung von Symbolen und Automatismen sehr intuitiv.

1.2 Zielplattformen

SDnetControl wird auf allen aktuellen Star Diagnosis Plattformen mit Betriebssystem Windows XP eingesetzt.

1.3 Installationsassistent SDnetAssist

Alle notwendigen Konfigurationseinstellungen für SDnetControl können über den Netzwerkeinrichtungsassistenten SDnetAssist vorgenommen werden. SDnetAssist ist eine eigenständige Applikation, die den Konfigurationsprozess über eine spezielle Eingabeoberfläche bündelt und vereinfacht. Die Konfiguration für den Betrieb in einem Netzwerk kann auf diese Weise in ca. 10 Minuten durchlaufen werden.

Die Konfiguration über SDnetAssist/ SDnetControl ist nur dann erforderlich, wenn das System innerhalb eines Netzwerks betrieben werden soll. Der Betrieb außerhalb von Netzwerken ist ohne Konfiguration möglich.

Aufruf des Installationsassistenten SDnetAssist

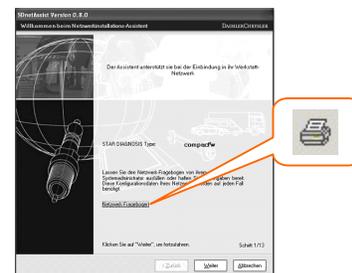


Netzwerkfragebogen

Drucken Sie den Netzwerkfragebogen in SDnetAssist mit einem an Ihr Star Diagnosis System angeschlossenen Drucker aus oder rufen Sie diesen im Informationssystem INFO auf Ihrem Star Diagnosis System, oder auch im After-Sales Portal ab:

<http://aftersales.mercedes-benz.com>

Lassen Sie den Fragebogen anschließend von Ihrem IT-Verantwortlichen ausfüllen.





2 Aufbau von SDnetControl

SDnetControl ist eine Applikation, die sich an das eingesetzte Star Diagnosis System anpasst. Dies bedeutet, dass **einige Funktionen, je nach Star Diagnosis Variante, ein- bzw. ausgeblendet** werden.

In allen Varianten und auch in jedem Reiter (vgl. Kap. 4.2) von SDnetControl gibt es „übergreifende Funktionen“. Diese sind der Ausgangspunkt für das Handbuch. Daran anschließend werden alle weiterführenden Themen (wie z.B. die Konfiguration von Star Diagnosis Systemen) behandelt.

2.1 Die Bestandteile: Deskband & Programmfenster

SDnetControl umfasst zwei Programmbereiche:

1. Deskband

Dauerhafte Statusanzeige im Deskband. Das Deskband ist rechts unten in der Taskleiste von Windows XP integriert. (vgl. Kap. 3)

2. Programmfenster

Programmfenster für weitergehende Informationen, Einstellungen und Konfigurationen (vgl. Kap. 4). Das Programmfenster wird durch einfaches Klicken auf das Deskband aufgerufen.

2.2 Die Symbole

SDnetControl verwendet zur einfacheren Darstellung Symbole. Diese sind nachfolgend kurz dargestellt und werden ggf. in späteren Kapiteln nochmals ausführlicher erklärt.

2.2.1 Hardwaresymbole

Die Hardwaresymbole stehen für die relevanten Star Diagnosis Komponenten im Netzwerk der Werkstatt. Es wird dabei zwischen Server, Star Diagnosis Plattform und Multiplexer unterschieden.

Je nach verwendeter Plattform und Multiplexer unterscheiden sich diese dann nochmals.



Symbol für Server/Internet



Symbole für Star Diagnosis Systeme



Symbole für Multiplexer

2.2.2 Verbindungssymbole

Verbindungssymbole dienen zur Veranschaulichung der Verbindungsart zwischen den jeweiligen Hardwarekomponenten.

Die Farbunterscheidung bezieht sich **nicht** auf den Status der Verbindung. Sie dient lediglich zur besseren Unterscheidbarkeit.

Die Verbindungssymbole werden in Kapitel 4.3 genauer erklärt.



Kabelverbindung



Funknetz Straße (WLAN adhoc)



Funknetz Werkstatt (WLAN Infrastruktur)



Keine Verbindung

2.2.3 Multiplexersymbole

Das Statussymbol für den Multiplexer informiert über den jeweils gewählten Multiplexer und dessen Erreichbarkeit. Details hierzu finden Sie in Kap. 3.4.



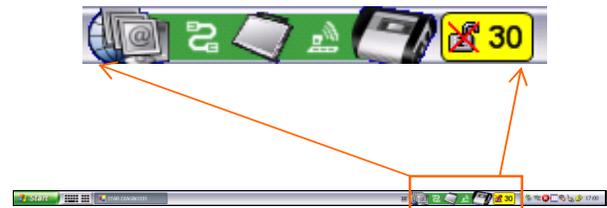
Statusanzeige Multiplexer (siehe Kapitel 3.4)

3 Das Deskband

Das Deskband, als Teil von SDnetControl, zeigt die Netzwerkanbindung von Star Diagnosis Systemen und Multiplexern dauerhaft und jederzeit sichtbar an.

3.1 Anzeige des Deskbands

Das Deskband ist rechts unten in der Taskleiste von Windows XP integriert. Angezeigt werden Informationen über die verwendete Hardware, die gewählte Verbindungsart, sowie den Status des gewählten Multiplexers. Die Farbdarstellung gibt keine Informationen über den Zustand der gewählten Verbindung, also ob diese auch tatsächlich funktionstüchtig ist. Um dies zu überprüfen, können Sie die Netzwerktools verwenden (vgl. Kap. 4.6).



3.2 Verwendete Hardware

Die Anzeige im Deskband passt sich entsprechend der eingesetzten Hardware an.

So wird beispielsweise ein über Kabel selektierter Multiplexer automatisch selbst als Icon und als „über Kabel verbunden“ angezeigt (gilt insbesondere bei Verwendung eines Part D).

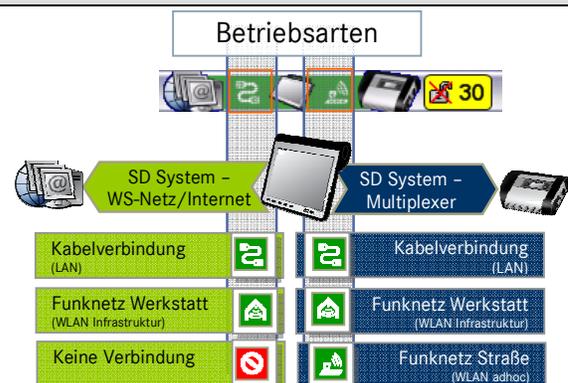
	Werkstattnetz / Internet	Star Diagnosis System	Multiplexer
Star Diagnosis compact ³ w mit SDconnect		compact ³	SDconnect
Star Diagnosis compact ³ w mit SDconnect		compact ³ w	SDconnect
Star Diagnosis compact ³ mit Part D		compact ³	Part D
Star Diagnosis basic ² mit Part D		basic ²	Part D

3.3 Eingestellte Betriebsart

Die Anzeige im Deskband passt sich entsprechend der gewählten Betriebsart und der eingesetzten Hardware an (vgl. auch Kap 4.3)

Links vom Star Diagnosis System wird dessen Verbindungsart ins Werkstattnetz/ Internet dargestellt.

Rechts vom Star Diagnosis System wird dessen Verbindungsart zum Multiplexer dargestellt.



Erläuterung zu obigem Beispiel:

Links: Das Star Diagnosis System ist über Kabel mit dem Werkstattserver/ Internet verbunden. Es wird ein compact³ oder compact³ w eingesetzt.

Rechts: Das Star Diagnosis System ist mit einem Kabel mit dem Multiplexer verbunden. Es wird ein SDconnect verwendet. Der SDconnect hat den Namen „30“.

3.4 Anzeige des Multiplexers

Im Deskband werden Informationen zum Multiplexer angezeigt:

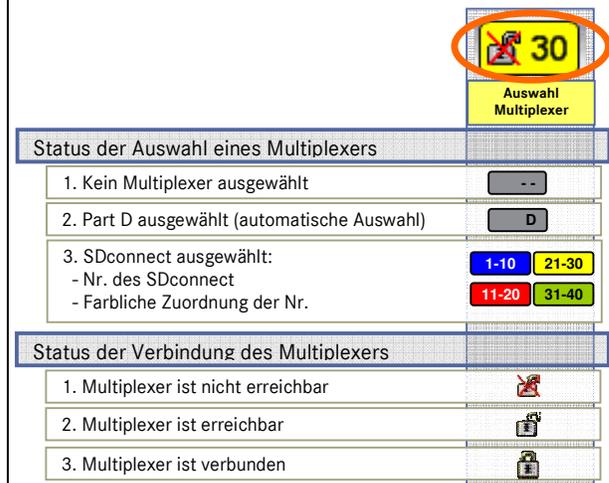
Ausgewählter Multiplexer

1. Kein Multiplexer ausgewählt (z.B. Auslieferungszustand)
2. Part D ausgewählt (automatische Auswahl)
3. SDconnect (Nummern 1 bis 40) ausgewählt

Verbindungsstatus Multiplexer

1. Nicht erreichbar - der Multiplexer ist ausgewählt, aber nicht erreichbar
2. Erreichbar - der Multiplexer ist ausgewählt und erreichbar
3. Verbunden - der Multiplexer ist ausgewählt und es greift gerade eine Anwendung auf den Multiplexer zu.

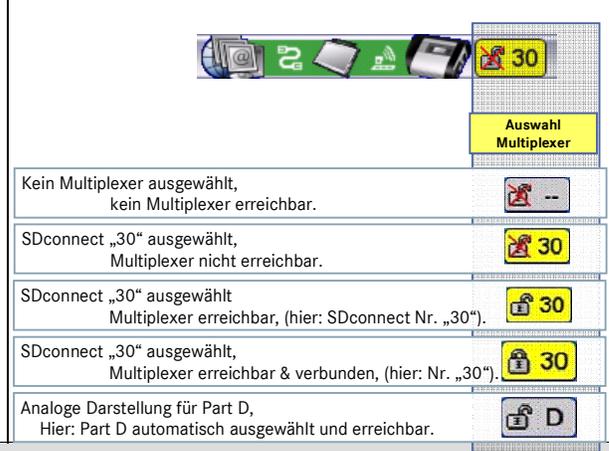
Siehe auch Kapitel 3.



Status der Auswahl eines Multiplexers	
1. Kein Multiplexer ausgewählt	--
2. Part D ausgewählt (automatische Auswahl)	D
3. SDconnect ausgewählt:	
- Nr. des SDconnect	1-10 21-30
- Farbliche Zuordnung der Nr.	11-20 31-40

Status der Verbindung des Multiplexers	
1. Multiplexer ist nicht erreichbar	
2. Multiplexer ist erreichbar	
3. Multiplexer ist verbunden	

Symbolkombinationen „Multiplexer“



Kein Multiplexer ausgewählt, kein Multiplexer erreichbar.	
SDconnect „30“ ausgewählt, Multiplexer nicht erreichbar.	
SDconnect „30“ ausgewählt, Multiplexer erreichbar, (hier: SDconnect Nr. „30“).	
SDconnect „30“ ausgewählt, Multiplexer erreichbar & verbunden, (hier: Nr. „30“).	
Analoge Darstellung für Part D, Hier: Part D automatisch ausgewählt und erreichbar.	

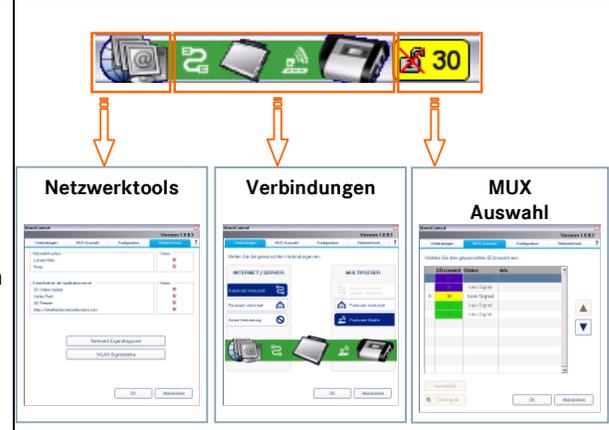
3.5 Klicksensitive Bereiche im Deskband

Das Deskband beinhaltet 3 klicksensitive Bereiche. Mit einem Klick in einen der Bereiche können verschiedene Funktionsbereiche (dargestellt durch Reiter) des Programmfensters von SDnetControl aufgerufen werden:

- „Netzwerktools“
- „Verbindungen“
- „MUX Auswahl“

Ein weiterer Reiter ist der Reiter Konfiguration. Dieser kann nicht direkt aufgerufen werden (vgl. hierzu Kap. 4.5).

- „Konfiguration“



Netzwerktools



Verbindungen



MUX Auswahl





SDnetControl bietet verschiedene Funktionsbereiche an, die jeweils in den Reitern des Anwendungsfensters zusammengefasst sind:

A) „Verbindungen“

Einstellung der Betriebsart/Verbindungsart

B) „MUX Auswahl“

Auswahl des Multiplexers

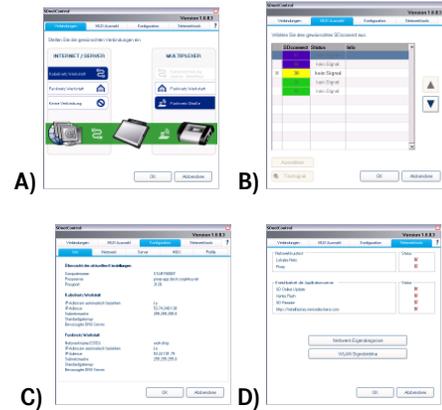
C) „Konfiguration“

Konfiguration des Star Diagnosis Systems

D) „Netzwerktools“

Überprüfung der Serververfügbarkeit & Netzwerkdiagnose

Details hierzu finden Sie in Kap 4.



SDnetControl passt sich der jeweils verwendeten Hardware an. Nicht für jede Hardware ist die Darstellung identisch!

Nicht verfügbare Funktionen in SDnetControl werden ausgeblendet.

Verfügbare Funktionen sind plattformübergreifend in ihrer Bedienung vergleichbar. Es wird in dieser Anleitung nicht gesondert auf einzelne Plattformen eingegangen.



4 Das Programmfenster

SDnetControl wird über das Deskband aufgerufen. Das Deskband ist Teil von SDnetControl und gibt wichtige Einstellungen wieder.

4.1 Aufruf

Rufen Sie SDnetControl mit einem Klick in den Bereich des Deskbands auf.



Bitte beachten Sie, dass es im Deskband drei klicksensitive Bereiche gibt. Diese rufen je nach Verwendung andere Ansichten des Programmfensters SDnetControl auf (vgl. Kap. 3.5)

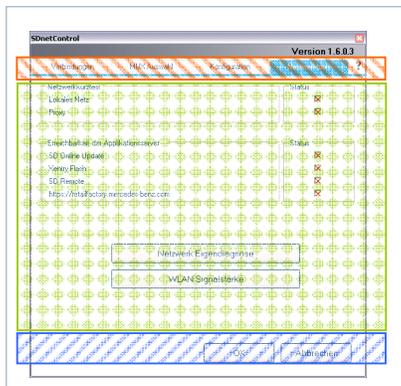
Hinweis:

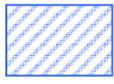
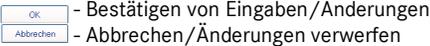
Nach dem Schließen des Programmfensters bleibt die Anzeige im Deskband sichtbar.

4.2 Aufbau des Programmfensters

Es werden folgende Bereiche im Programmfenster von SDnetControl unterschieden:

- **Navigationsbereich (Reiter & Themen):**
Oberste Navigationsebene in SDnetControl. Je nach Star Diagnosis Variante ist die Anzahl der Reiter und der darunter zusammengefassten Themen unterschiedlich.
- **Anzeige- und Konfigurationsbereich:**
Hier werden die Informationen von SDnetControl angezeigt und Änderungen in SDnetControl vorgenommen.
- **Funktionsbereich:**
Klick auf „OK“ übernimmt alle vorgenommenen Einstellungen und schließt das Fenster. Ein Klick auf Abbrechen verwirft diese Änderungen und schließt das Fenster.



	Navigationsbereich (Reiter & Themen) 
	Anzeige- & Konfigurationsbereich - Ablesen von Informationen - Eingabe/Ändern von Parametern
	Funktionsbereich in SDnetControl  - Bestätigen von Eingaben/Änderungen - Abbrechen/Änderungen verwerfen

4.3 Reiter „Verbindungen“

4.3.1 Aufruf des Reiters

Im Reiter „Verbindungen“ von SDnetControl können Sie die Betriebsarten einstellen. Voraussetzung ist, dass das Star Diagnosis System während des Konfigurationsvorgangs entsprechend konfiguriert wurde. Sie rufen den Reiter Verbindungen direkt über einen Klick in die Mitte des Deskbands auf:



4.3.2 Aufbau des Reiters

Links wird die Verbindung für das Star Diagnosis System an das Werkstattnetz/Internet festgelegt.



Rechts wird die Verbindung des Multiplexers an das Star Diagnosis System festgelegt.

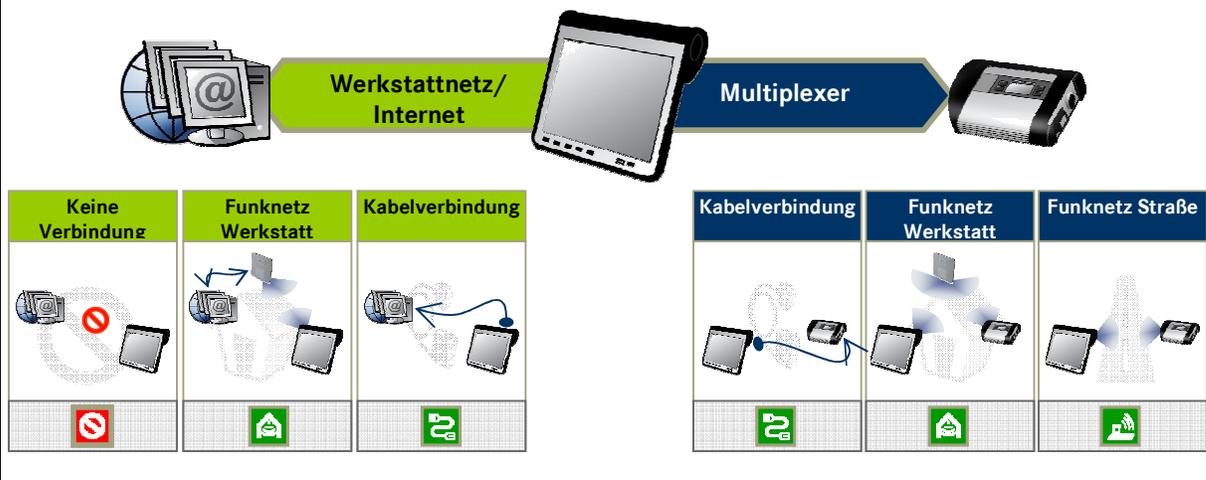
Die Kabelverbindung wird beim Einstecken des Anschlusskabels automatisch erkannt und ist nicht auswählbar.

Nicht alle Verbindungskombinationen sind möglich. SDnetControl unterbindet nicht mögliche Kombinationen, bzw. blendet nicht vorhandene Verbindungsarten aus, wenn beispielsweise keine WLAN-Karte vorhanden ist.

Der **gleichzeitige Betrieb** von Funknetz Werkstatt  beim Star Diagnosis System und Funknetz Straße  beim SDconnect ist **nicht möglich**.

4.3.3 Mögliche Verbindungsarten

Es gibt unterschiedliche Arten, wie sie das Star Diagnosis Gesamtsystem mit Ihrem Werkstattnetz verbinden. Weiterhin gibt es unterschiedliche Arten, das Star Diagnosis System mit SDconnect zu verbinden. Sie können zwischen den konfigurierten Verbindungsarten auswählen und diese Ihren jeweiligen Bedürfnissen anpassen.





<p>4.3.3.1 Verbindung vom Star Diagnosis System zum Werkstattnetz/Internet</p> 	<p>4.3.3.2 Verbindung vom Star Diagnosis System zum Multiplexer</p> 
<p> Kabelverbindung (LAN): Zur Anbindung des Star Diagnosis Systems per Netzkabel an das Werkstattnetz/Internet.</p>	<p> Kabelverbindung (LAN): Der Multiplexer wird per Kabel angeschlossen. Die Kabelverbindung zum Multiplexer wird automatisch erkannt und benötigt keine vorherige Konfiguration.</p>
<p> Funknetz Werkstatt (WLAN Infrastruktur): Zur Anbindung des Star Diagnosis Systems per Funknetz. Dies ist nur <u>mit</u> einer Funkstation (Access Point) innerhalb der Werkstatt möglich.</p>	<p> Funknetz Werkstatt (WLAN Infrastruktur): Zum Anschluss des Multiplexers per Funknetz. Dies ist nur <u>mit</u> einer Funkstation (Access Point) innerhalb der Werkstatt möglich.</p>
<p>- Funknetz Straße ist nicht möglich -</p>	<p> Funknetz Straße (WLAN adhoc): Zum Anschluss des Multiplexers per Funknetz <u>ohne</u> eine Funkstation (Access Point). Diese Betriebsart ist für den mobilen Einsatz außerhalb der Werkstatt gedacht.</p>
<p> Keine Verbindung: Das Star Diagnosis System soll keinen Zugriff auf das Werkstattnetz/Internet haben (Standalone Einsatz). Es erfolgen dann keine Datenzugriffe über das Internet. Es sind auch keine Diagnosevorgänge mit Online-Zugriff, wie beispielsweise beim Online Codieren von Steuergeräten, möglich.</p>	<p> Keine Verbindung: Auslieferungszustand, nicht wählbar.</p>
<p>Alle aufgeführten Symbole werden im Deskband durch die Anwendung SDnetControl angezeigt, so dass der Anwender die Einstellung der Netzwerkanbindung seines Star Diagnosis Systems immer im Blick hat. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 3.</p>	
<p style="border: 2px solid red; padding: 10px;">Das Betreiben von drahtlosen Kommunikationsnetzen und der Betrieb von Systemen in diesen Netzen unterliegen den in Ihrem Land gültigen Vorschriften und Richtlinien. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei den zuständigen Behörden. Informieren Sie sich über die landesspezifischen Bestimmungen für den Betrieb drahtloser Kommunikationsnetze in Ihrem Markt. Entfernen Sie gegebenenfalls eine nicht zugelassene Funkkarte aus dem SDconnect.</p> <p>Systemseitige Informationen entnehmen Sie bitte den Dokumentationen, die im Star Diagnosis Lieferumfang enthalten sind, sowie den im Informationssystem INFO bereitgestellten Dokumenten.</p> <p>In einigen Märkten und für bestimmte Systeme ist eine zusätzliche Funkkarte für das drahtlose Netzwerk erforderlich. Ob Ihr Star Diagnosis System für den Funkbetrieb in Ihrem Markt geeignet ist, erfahren Sie von Ihrem Marktvertreter, oder im After-Sales Portal unter http://aftersales.mercedes-benz.com.</p>	

4.3.4 Änderung der Betriebsart

Rufen Sie zur Änderung der Betriebsart den Reiter Verbindungen über einen Klick in die Mitte des Deskbands auf:



Klicken Sie im linken Bereich die Verbindungsart an, über die Ihr Star Diagnosis System mit dem Werkstattnetz/Internet verbunden werden soll.



Klicken Sie im rechten Bereich die Verbindungsart an, über die Ihr Star Diagnosis System mit Ihrem SDconnect verbunden werden soll.

Beachten Sie, dass die Kabelverbindung automatisch selektiert wird und nicht manuell gewählt werden kann.

Schließen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf „OK“ ab.

4.3.5 Manuelle Änderung der Betriebsart am SDconnect

Um einen SDconnect mit einem Star Diagnosis System betreiben zu können, muss auf beiden Systemen dieselbe Betriebsart eingestellt sein. Es ist jedoch möglich, dass nach erfolgter Konfiguration das Umschalten der Betriebsarten über SDnetControl beim SDconnect nicht wie vorgesehen automatisch funktioniert. Folgende Anhaltspunkte gibt es hierfür:

Die Anzeigen auf dem Display und im Deskband stimmen **nicht** überein.

Nach dem Umschalten von z.B. Funknetz Straße auf Funknetz Werkstatt ist der SDconnect nicht erreichbar. Folgendes Symbol wird im Deskband angezeigt:



Details in Kap.3.4.

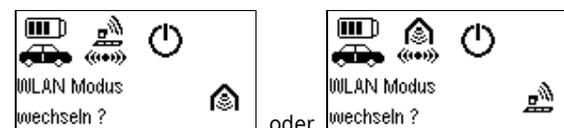


Manuelles Umstellen der Betriebsart des SDconnect

Drücken Sie einmal  und bestätigen mit . Vgl. Sie dazu das entsprechende Kapitel im Handbuch SDconnect.

Voraussetzungen:

- WLAN-Karte vorhanden
- WLAN Modus aktiv
- keine Kabelverbindung verwendet.





4.4 Reiter „MUX Auswahl“

4.4.1 Aufruf des Reiters

Um den Reiter für die Auswahl eines Multiplexers aufzurufen, klicken Sie in den rechten Bereich des Deskbands. Es wird in der SDnetControl Benutzeroberfläche der Reiter „MUX Auswahl“ aufgerufen.



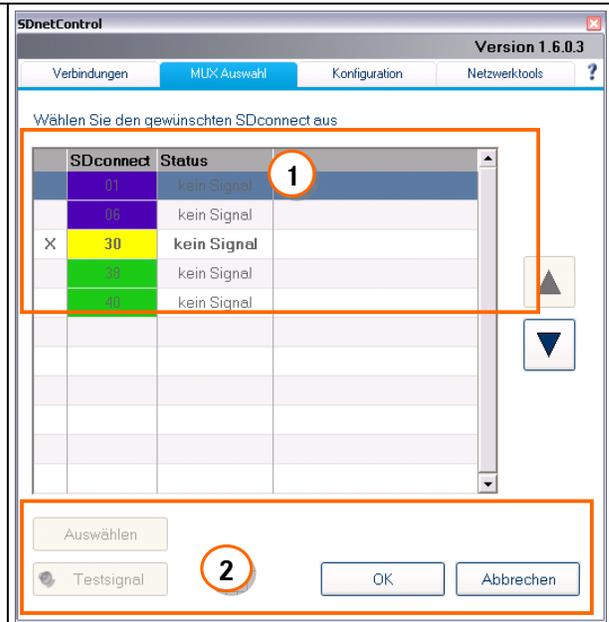
4.4.2 Aufbau des Reiters

Multiplexer Liste

1 Über eine Funknetz-Verbindung können mehrere auswählbare SDconnect verfügbar sein. Diese werden in einer Liste angezeigt, sofern mehrere SDconnect in Ihrer Werkstatt eingesetzt werden. Alle SDconnect werden mit ihrem Status und weiteren Informationen angezeigt.

Wenn Sie mit einem PartD arbeiten, so wird dieser (da über Kabel verbunden) als einziger Multiplexer angezeigt.

2 Funktionsschalter für die Auswahl und das Suchen von SDconnect (nicht PartD), sowie das Bestätigen oder Ablehnen von Eingaben.



4.4.3 Auswahl eines Multiplexer

Bevor eine Applikation den Multiplexer nutzen kann, muss dieser ausgewählt werden. Es werden zwei Fälle unterschieden:

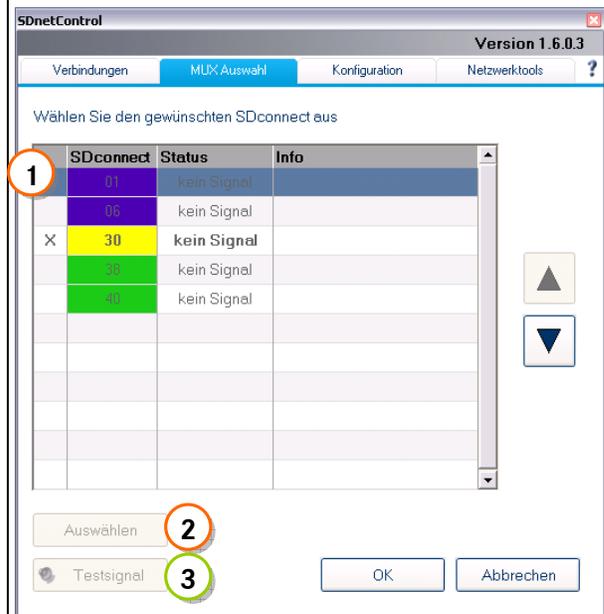
1. **automatisch:** alle Multiplexer werden bei einer Kabelverbindung zum Star Diagnosis System automatisch erkannt
2. **manuelle Auswahl:** Alle im Funknetz bekannten SDconnect werden in dieser Liste angezeigt. Der gewünschte SDconnect muss manuell ausgewählt werden.

Der zuletzt ausgewählte SDconnect wird bei jedem erneuten Start einer Anwendung automatisch verwendet, falls das Gerät erreichbar ist. Wenn ein anderer SDconnect ausgewählt werden soll, öffnet ein Klick auf das Symbol rechts im Deskband den Reiter „MUX Auswahl“.

Um einen SDconnect auswählen zu können, darf kein Multiplexer über Kabel angeschlossen sein!

① + ② In einer Liste werden alle SDconnect angezeigt, welche im Funknetz bekannt sind. Wählen Sie einen SDconnect mit Status „erreichbar“ durch Klick auf die Nummer aus und klicken Sie anschließend auf „Auswählen“.

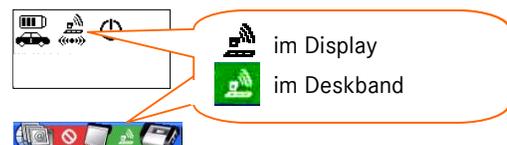
+ ③ Wahl eines SDconnects wie oben. Durch Klick auf die Schaltfläche „Testsignal“ ertönt beim ausgewählten SDconnect ein akustisches Signal. So können Sie beispielsweise eine korrekte Verbindung überprüfen.



Hinweis zur Verbindungsart:

Beachten Sie, dass SDconnect hier nur als erreichbar angezeigt werden kann, wenn sich das Star Diagnosis System und SDconnect in derselben Verbindungsart befinden (vgl. Kap. 4.3.4 und 4.3.5).

Ob sich beide Systeme in derselben Verbindungsart (hier: „Funknetz Straße“) befinden, erkennen Sie in den jeweiligen Anzeigen des Systems.



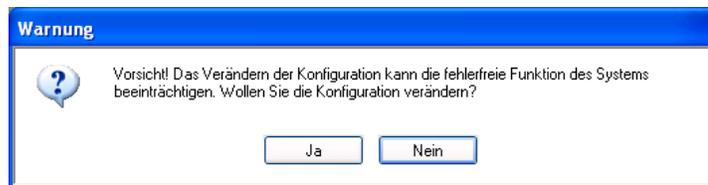
4.5 Reiter „Konfiguration“

4.5.1 Aufruf des Reiters

Beachten Sie, dass der Reiter „Konfiguration“ nicht direkt aufgerufen werden kann. Klicken Sie in einen der drei klicksensitiven Bereiche des Deskband und wechseln dann zum Reiter „Konfiguration“.

Im Reiter Konfiguration in SDnetControl wird das Star Diagnosis System für den Betrieb in Netzwerken konfiguriert. Hier kann auch SDconnect im Expertenmodus konfiguriert werden, sofern nicht der Konfigurationsassistent SDnetAssist benutzt wird.

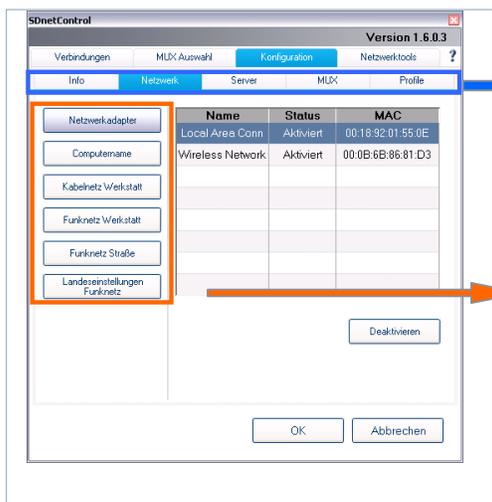
Nach Klick auf „Konfiguration“ muss ein Warnhinweis bestätigt werden, dass das Verändern der Konfiguration die fehlerfreie Funktion des Systems beeinträchtigen kann:



Wenn Sie die Konfiguration nicht verändern wollen, klicken Sie auf „Nein“. Es wird in dem Reiter nur das Thema „Info“ angezeigt.

Bei Bestätigen dieser Meldung mit „Ja“ werden alle Themen angezeigt, die im Folgenden erläutert werden.

4.5.2 Aufbau des Reiters



Die Konfiguration eines Star Diagnosis Systems erfolgt über folgende **Themen**:

- „Info“: Übersicht Konfigurationseinstellungen
- „Netzwerk“: Konfiguration aller Netzwerkeinstellungen
- „Server“: Konfiguration aller Applikationsserver
- „MUX“: SDconnect-Multiplexer Konfiguration
- „Profile“: Verwaltung verschiedener Anwenderprofile

Jedem Thema (hier Netzwerk) sind unterschiedliche Einstellmöglichkeiten zugeordnet.

Hinweis: Nach Bestätigen der oben angeführten Abfrage wird immer das Thema „Info“ angezeigt.

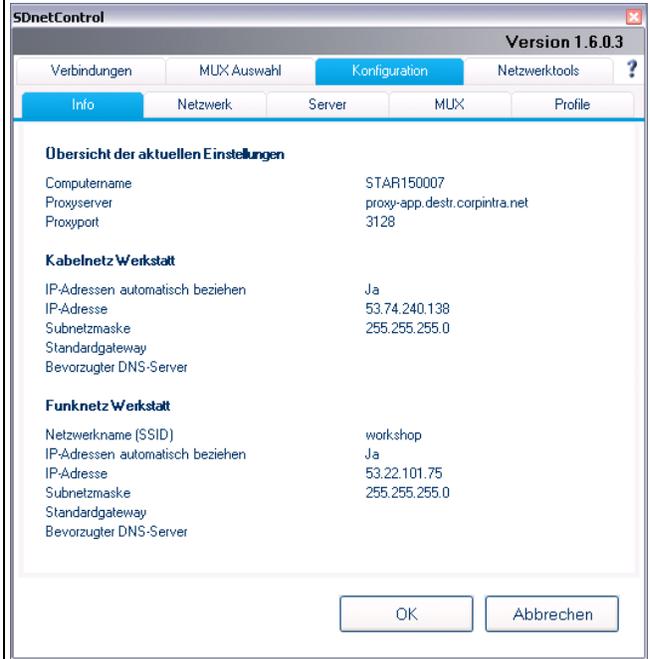
Im Folgenden werden nacheinander die Themen und deren Details vorgestellt.



4.5.3 Thema „Info“

Im Thema „Info“ werden die Einstellungen des Star Diagnosis Systems angezeigt.

„Info“ dient dazu, einen kompakten Überblick über die aktuellen Konfigurationseinstellungen Ihres Star Diagnosis Systems zu erhalten.



4.5.4 Thema „Netzwerk“

Im Thema „Netzwerk“ sind netzwerkbezogene Einstellmöglichkeiten zusammengefasst, die im Folgenden erläutert werden.

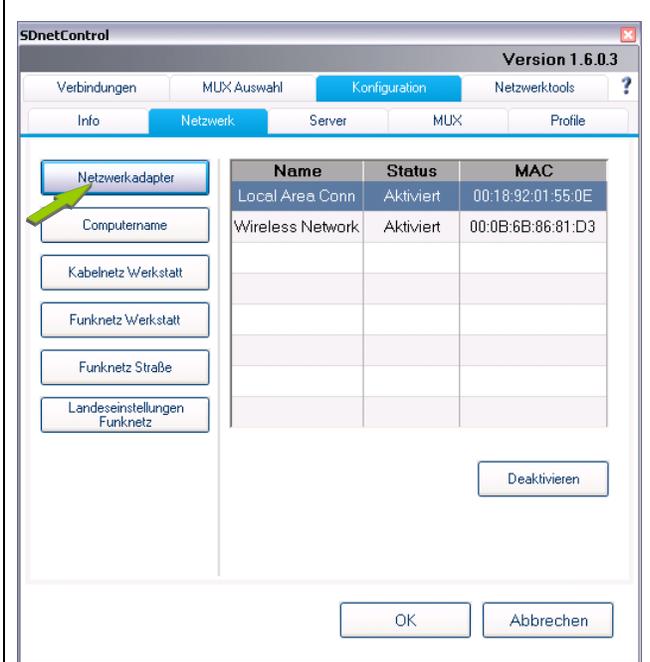
4.5.4.1 Netzwerkadapter

Hier können die Adapter für die LAN- und WLAN-Verbindung aktiviert, bzw. deaktiviert werden.

Ferner werden hier die MAC-Adressen des Star Diagnosis Systems angezeigt.

Empfehlung:

Um den vollen Funktionsumfang nutzen zu können, sollten die Netzwerkadapter aktiviert sein.





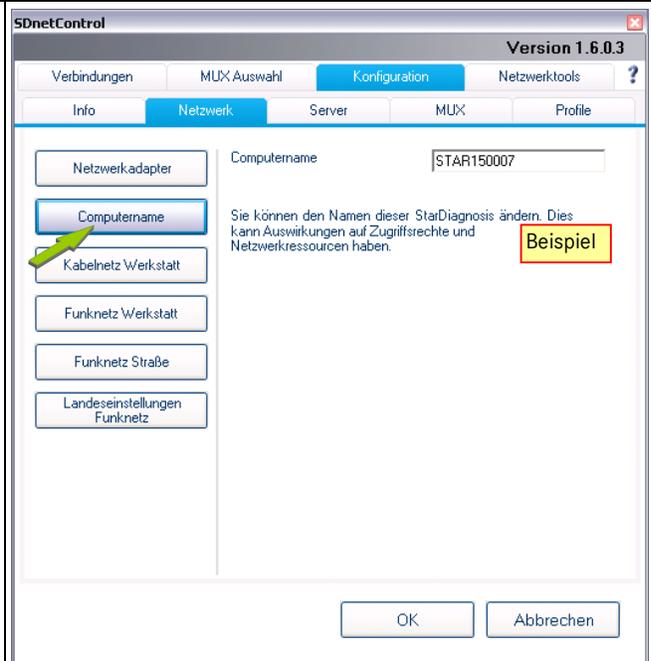
4.5.4.2 Computername

Es wird der Computername Ihres Star Diagnosis Systems angezeigt.

Sie können diesen Namen ändern.

Empfehlung:

Ändern Sie den angezeigten Namen nicht.



4.5.4.3 Kabelnetz Werkstatt

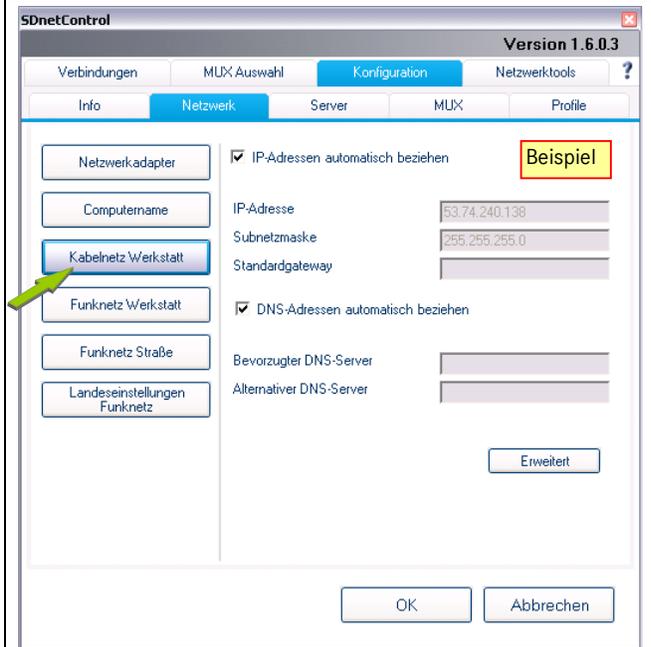
Hier werden die Daten für die LAN-Verbindung des Star Diagnosis Systems eingegeben.

Diese Daten sind abhängig von den Einstellungen in Ihrer Werkstatt.

Benötigte Daten:

IP-Adresse für Ihr Star Diagnosis System
Subnetzmaske Ihres Star Diagnosis Systems
Standardgateway für Ihr Star Diagnosis System
Bevorzugter DNS-Server
Alternativer DNS-Server

Falls Sie diese Daten nicht kennen, fragen Sie bitte Ihren Netzwerk-Administrator.





4.5.4.4 Funknetz Werkstatt

Hier werden die Daten für die WLAN-Einbindung Ihres Star Diagnosis Systems in das Werkstattnetz eingegeben.

Diese **Eingaben** sind für Sie **nur relevant**, falls Ihre Werkstatt über eine WLAN Infrastruktur verfügt.

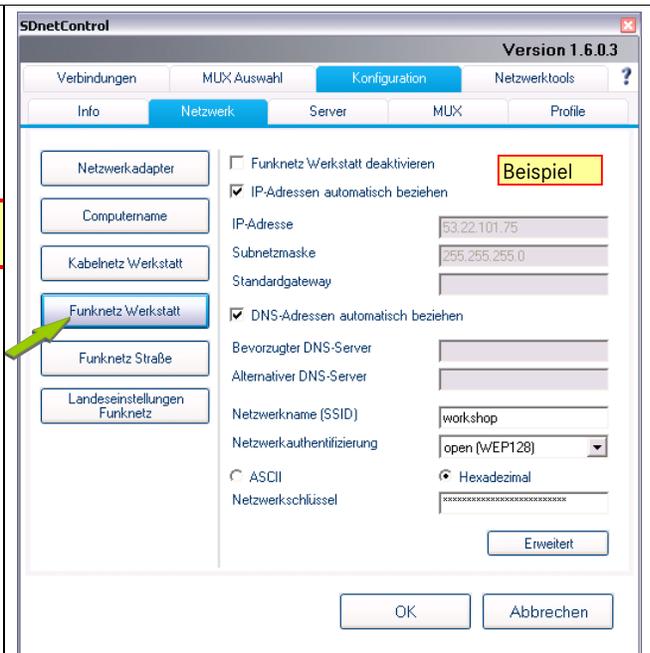
Benötigte Daten:

IP-Adresse für Ihr Star Diagnosis System
Subnetzmaske Ihres Star Diagnosis Systems
Standardgateway für Ihr Star Diagnosis System
Bevorzugter DNS-Server
Alternativer DNS-Server
Netzwerkname (SSID)
Netzwerkauthentifizierung
Schlüsselformat ASCII oder Hexadezimal
Netzwerkschlüssel inkl. dessen Wiederholung

Falls Sie diese Daten nicht kennen, fragen Sie bitte Ihren Netzwerk-Administrator.

Achtung:

Beachten Sie, dass die IP-Adresse Ihres Star Diagnosis Systems sich von der IP-Adresse Ihres SDconnect **unterscheiden** muss. Sie dürfen nicht identisch sein!



4.5.4.5 Funknetz Straße

Hier werden die Daten für das adhoc-Netzwerk eingegeben, so dass SDconnect und Star Diagnosis System miteinander kommunizieren können.

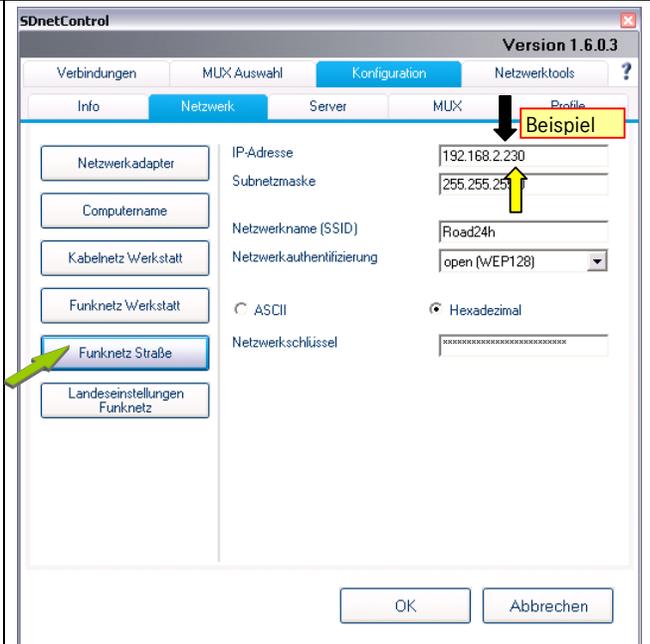
Benötigte Daten:

Jedes Star Diagnosis System benötigt eine individuelle IP-Adresse, z.B.: „192.168.2. 22“. (zulässige Zahlen: „01“ - „54“)

IP-Adresse	xxx.xxx.x. __
Subnetzmaske	
Netzwerkname (SSID)	
Netzwerkauthentifizierung	
Schlüsseleingabeformat	
Schlüssel	
Schlüssel wiederholen	

Achtung:

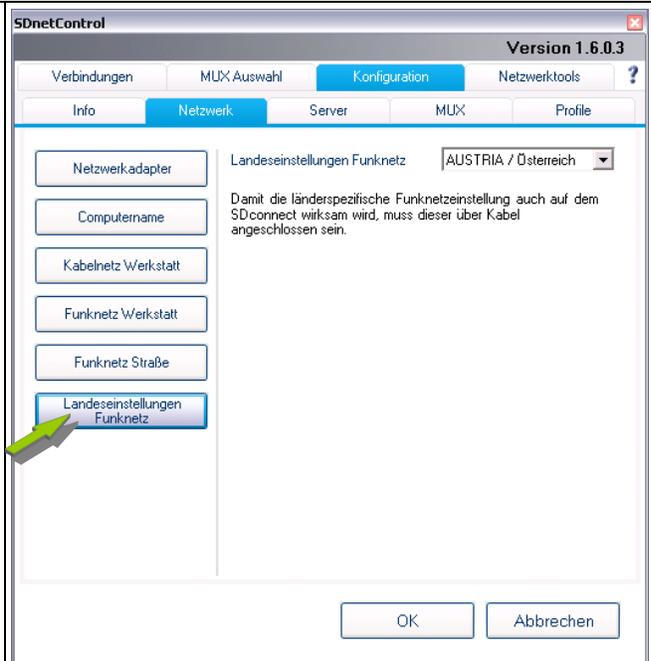
Beachten Sie, dass die IP-Adresse Ihres Star Diagnosis Systems sich von der IP-Adresse Ihres SDconnect **unterscheiden** muss. Sie dürfen nicht identisch sein!





4.5.4.6 Ländereinstellung

Hier können Sie Ihr Star Diagnosis System für die Rahmenbedingungen Ihres Landes konfigurieren.



Wählen Sie im Drop-Down-Menu die für Sie passende Ländereinstellung aus.



Das Betreiben von drahtlosen Kommunikationsnetzen und der Betrieb von Systemen in diesen Netzen unterliegen den in Ihrem Land gültigen Vorschriften und Richtlinien. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei den zuständigen Behörden. Informieren Sie sich über die landesspezifischen Bestimmungen für den Betrieb drahtloser Kommunikationsnetze in Ihrem Markt. Entfernen Sie gegebenenfalls eine nicht zugelassene Funkkarte aus dem SDconnect.

Systemseitige Informationen entnehmen Sie bitte den Dokumentationen, die im Star Diagnosis Lieferumfang enthalten sind, sowie den im Informationssystem INFO bereitgestellten Dokumenten.

In einigen Märkten und für bestimmte Systeme ist eine zusätzliche Funkkarte für das drahtlose Netzwerk erforderlich. Ob Ihr Star Diagnosis System für den Funkbetrieb in Ihrem Markt geeignet ist, erfahren Sie von Ihrem Marktvertreter, oder im After-Sales Portal unter <http://aftersales.mercedes-benz.com>.

4.5.5 Thema „Server“

Im Thema Serverkonfiguration können ein Proxyserver und Einstellungen für „EPCnet, WIS/ASRA net“ festgelegt werden.

Bitte vergleichen Sie die Angaben in dieser Maske mit denen auf dem „SDnetAssist Fragebogen“, den Ihr IT-

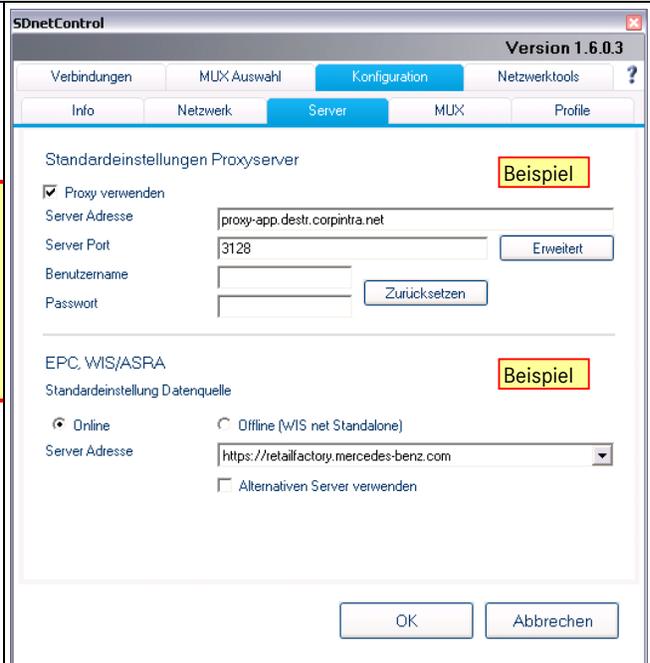


Verantwortlicher bei der Konfiguration des Systems ausgefüllt hat.

(Siehe auch Kap.3 zur Inbetriebnahme im Handbuch SDconnect).

Die Angaben zu „EPCnet, WIS/ASRA net“ Servern sind über die Konfiguration des Systems mit SDnetAssist **nicht** abgedeckt und müssen hier gesondert vorgenommen werden!

Die Einstellung „Online“/ „Offline“ für „EPCnet, WIS/ASRA net“ wird **nur** für Xentry konfiguriert und gilt nicht für DAS.



Beachten Sie, dass ein Star Diagnosis System gegebenenfalls für den Einsatz in einem LAN/ WLAN-Netzwerk frei geschaltet werden muss. Fragen Sie hierzu Ihren IT-Verantwortlichen. Angaben zu den MAC-Adressen finden Sie im Handbuch SDconnect und in Kapitel 3..

4.5.6 Thema „MUX“

Im Thema „MUX“ sind SDconnect bezogene Informations- und Konfigurationsmöglichkeiten zusammengefasst, im so genannten SDconnect Toolkit. Die Funktionen werden im Folgenden erläutert.

„Informationen“:

Aufruf, um Informationen über verwendete SDconnects zu erhalten.

„Einbuchen/Konfigurieren“

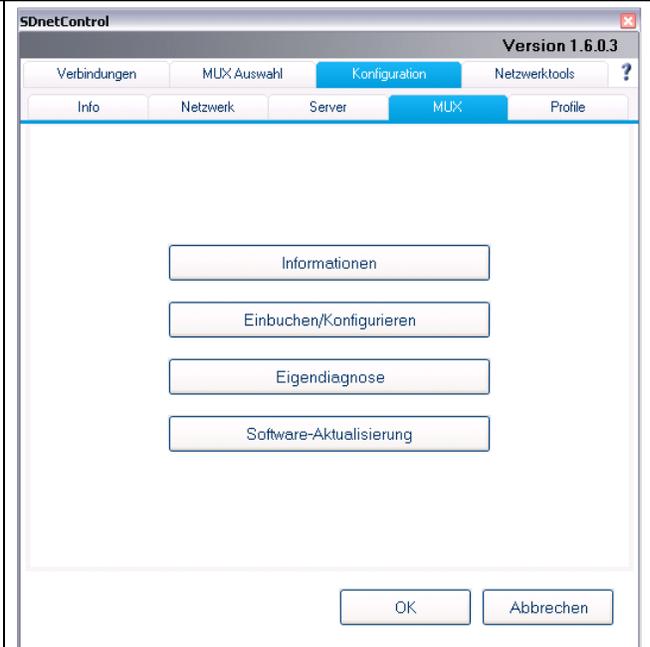
Aufruf, um SDconnect zu konfigurieren oder Konfigurationseinstellungen zu ändern.

„Eigendiagnose“

Aufruf, um bei Problemen eine Eigendiagnose des SDconnect durchzuführen.

„Software-Aktualisierung“

Aufruf, um bei Problemen die Software eines SDconnect zu ändern.



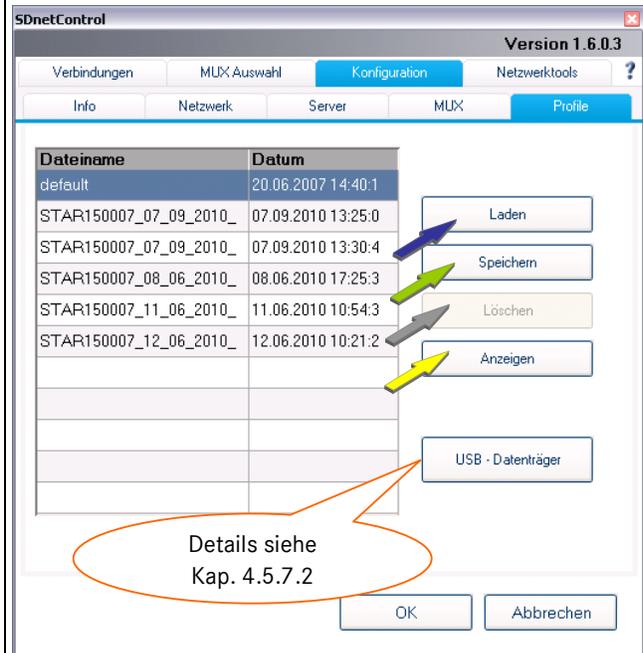
Die in SDnetControl integrierte Software SDconnect Toolkit ist als „Experten-Modus“ zu sehen. Die notwendigen Konfigurationen des SDconnect werden auch durch SDnetAssist

durchgeführt.

4.5.7 Thema „Profile“

4.5.7.1 Profilverwaltung ohne USB-Datenträger

Hier werden Profile geladen, gespeichert und angezeigt, sowie auf USB gespeicherte Profile aufgespielt.



The screenshot shows the SDnetControl software interface, version 1.6.0.3. The 'Konfiguration' tab is active, and the 'Profile' sub-tab is selected. A table lists profiles with columns for 'Dateiname' and 'Datum'. To the right of the table are buttons for 'Laden', 'Speichern', 'Löschen', and 'Anzeigen'. Below the table is a 'USB - Datenträger' button. A callout bubble points to the table with the text 'Details siehe Kap. 4.5.7.2'. At the bottom are 'OK' and 'Abbrechen' buttons.

Dateiname	Datum
default	20.06.2007 14:40:1
STAR150007_07_09_2010_	07.09.2010 13:25:0
STAR150007_07_09_2010_	07.09.2010 13:30:4
STAR150007_08_06_2010_	08.06.2010 17:25:3
STAR150007_11_06_2010_	11.06.2010 10:54:3
STAR150007_12_06_2010_	12.06.2010 10:21:2

 **Laden** Sie ein Profil, indem Sie eines der in der Tabelle angezeigten auswählen und auf „Laden“ klicken.

 **Speichern** Sie eingegebene Profildaten in ein Profil. Der Name dieses Profils kann frei gewählt werden, **darf** aber **nicht** auf „default“ lauten.

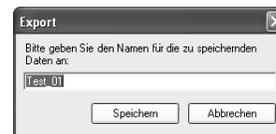
 **Löschen** Sie ein Profil durch Klick auf „Löschen“



The screenshot shows a dialog box titled 'Frage' with the question 'Soll das Profil wirklich geladen werden?'. It has 'Ja' and 'Nein' buttons. In the background, the main interface shows the 'Laden' button being clicked.



The screenshot shows an 'Hinweis' dialog box with the message: 'Das Profil wurde erfolgreich geladen und wird beim Klick auf OK in Hauptfenster aktiv.' It has an 'OK' button.



The screenshot shows an 'Export' dialog box with the text: 'Bitte geben Sie den Namen für die zu speichernden Daten an:'. There is a text input field containing 'test_01' and 'Speichern' and 'Abbrechen' buttons.



The screenshot shows a 'Frage' dialog box with the question: 'Soll das Profil wirklich gelöscht werden?'. It has 'Ja' and 'Nein' buttons.

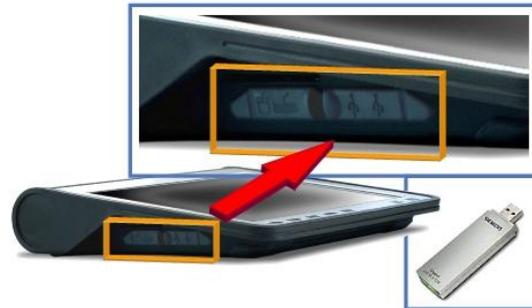


 **Zeigen** Sie Profileinstellungen, indem Sie ein Profil wählen und auf Anzeigen klicken.



4.5.7.2 Profilverwaltung mit USB-Datenträger

Bevor Sie ein Profil auf einem USB-Datenträger speichern bzw. ein Profil von einem USB-Datenträger laden können, müssen Sie diesen an die USB-Schnittstelle Ihres Star Diagnosis Systems anschließen.



Klicken Sie auf „USB – Datenträger“ (vgl. S. 20), um diese Oberfläche aufzurufen

Im „USBWizard“ haben Sie folgende Wahl:

- **Laden** Sie ein Profil **von** USB auf Festplatte
- **Speichern** Sie ein Profil **auf** USB

Hinweis:

Der Begriff Konfiguration steht hier für die Einstellungen in einem Profil.

Folgen Sie zum Laden oder Speichern den jeweils in den einzelnen Schritten angegebenen Hinweisen.





4.6 Reiter „Netzwerktools“

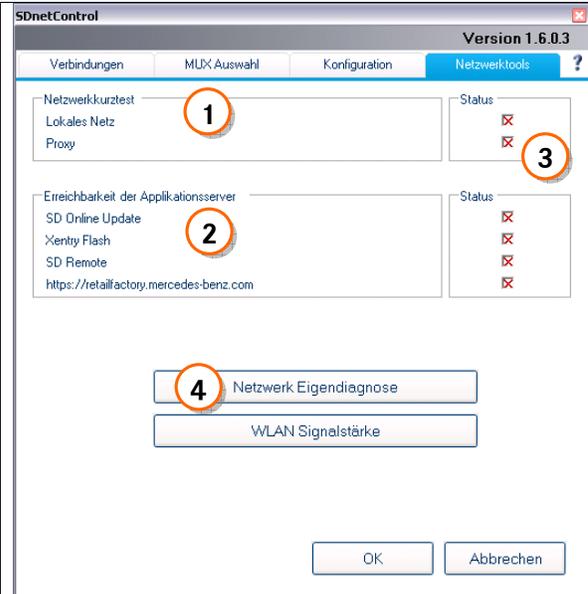
4.6.1 Aufruf des Reiters

Um das Reiter für die Netzwerktools aufzurufen, klicken Sie in den linken Bereich des Deskbands. Es wird in der SDnetControl Benutzeroberfläche der Reiter „Netzwerktools“ aufgerufen.



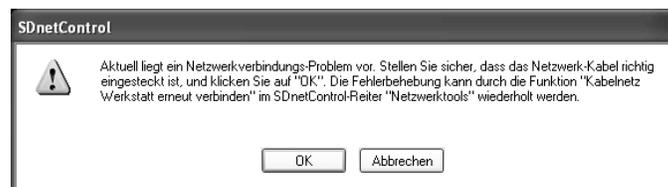
4.6.2 Aufbau des Reiters

- 1 Im Reiter Netzwerktools wird das Ergebnis des Kurztests für das Netzwerk angezeigt.
- 2 Ferner wird die **Erreichbarkeit** der folgenden Applikationsserver angezeigt:
 - SD Online Update
 - Xentry Flash
 - SDremote
 - „EWAnet-Url“ (nicht bei Star Diagnosis basic²)
- 3 Bedeutung der verwendeten **Symbole**
 - Hergestellte Verbindung
 - Keine Verbindung
 - Prüft Verbindung
 - Keine Aktion
- 4 Zusätzliche **Netzwerktools**:
 - Eigendiagnose des Netzwerks
 - Anzeige der WLAN Signalstärke



4.6.3 Kabelnetz Werkstatt erneut verbinden

Wenn Sie bei Verbindungen „Kabelnetz Werkstatt“ ausgewählt haben, die Option DHCP und Sie keine Verbindung zum Netz bekommen, dann erscheint diese Meldung.



Prüfen Sie die Kabelverbindung und mit dem Klick auf „OK“ starten Sie einen erneuten Verbindungsversuch zum Kabelnetz Werkstatt. Sie können auch die Schaltfläche „Kabelnetz Werkstatt erneut verbinden“ verwenden.



4.6.4 Netzwerk-Eigendiagnose

Nachdem Sie auf „Netzwerk Eigendiagnose“ geklickt haben, öffnet sich in Star Utilities die Netzwerk Eigendiagnose.

Klicken Sie für eine einfache Diagnose auf „Starten“ und für eine erweiterte Diagnose auf „Erweitert...“

Folgen Sie den Schritten.



4.6.5 WLAN-Signalstärke

Klicken Sie im Reiter Netzwerktools in SDnetControl auf „WLAN Signalstärke“.

Die Signalstärke wird angezeigt.

Durch das Anhängen von „Icon im Systray“ wird die Anzeige des WLAN Empfangsstatus dauerhaft in der Windows Systray angezeigt.



4.6.6 Sicherung der Konfiguration

ACHTUNG:

Bevor Sie die Konfiguration von SDconnect und dem Star Diagnosis System abschließen, klicken Sie auf OK. SDnetControl schließt sich automatisch.

Rufen Sie danach erneut SDnetControl auf und speichern Ihre Eingaben in einem Profil.

Siehe hierzu Kap. 4.5.7.

